

# Intelligenz-Blatt

für

den Oberamts-Bezirk Waiblingen und Winnenden.

Mit Königlich Württemberg'scher allergnädigster Genehmigung.

Nr. 24.

Sonntag den 24. März 1844.

Vater, Deine Wege leiten  
Zu des Himmels Seligkeit;  
Ihrer würdig zu bereiten,  
Sendest Du hier Freund' und Leib.

Darum folg' ich Deinen Wegen,  
Wie sie mich auch führen mögen,  
Glaubend, daß die höh're Welt  
Rath'el lös't, die dieß enthält.

## Oberamtliche Verfügungen.

Waiblingen. (Einlieferung der Militärpflichtigen) Am Donnerstag den 11. April d. J. früh 8 Uhr haben die für Aushebungsfähig erkannten Militärpflichtigen auf hiesigem Rathhaus zu erscheinen und sich zur Ablieferung an das R. 7. Infanterie-Regiment in Ludwigsburg parat zu machen.

Die OrtsVorstände haben ihnen pünktliches Erscheinen und ordentliches Betragen einzuschärfen.  
Den 23. März 1844. Königl. Oberamt. Wirth.

Waiblingen. (An die OrtsVorstände) Da die Rekrutirungs-Listen der einzelnen Orte gestern nicht vollständig ergänzt werden konnten, so wollen die OrtsVorsteher solche am Mittwoch Behufs der Ergänzung mitbringen.  
Den 23. März 1844. K. Oberamt Wirth.

## Öffentliche Bekanntmachungen.

Forstamt Reichenberg.

(Holz-Verkauf.)

Aus den Staatswaldschlägen des Reviers Hochberg wird unter den längst bekannten Bedingungen folgendes Material zum Aufstreich gebracht:

1.) in der Hardt, bei Hegnach am 27. und 28. März.

a) Stammholz (womit der Verkauf am 27. eröffnet wird.)

5 Eichen,

1 Eichenbuche,

1 Linde je von geringer Stärke.

b) Brennholz:

51/4 Klafter eichen Nutzholz,

81 — ditto Brennholz,

101/2 — ditto Prügel,

3 1/2 — buchene Prügel,

4 — linden und aspene Scheiter,

4 — Abfallholz,

1862 eichene,

1275 buchene,

650 aspene,

775 Abfall-Wellen.

II.) im Hohenreusch bei Schwaikheim, den 29. März.

a) Stammholz:

12 Eichen

2 Nadelholz-Stämme je von 4 — 20" Durchmesser.

b.) Brennholz:

16 Klfr. eichene Scheiter,

4 3/4 — ditto Prügel,

3/4 — buchene Scheiter,

1/2 — birken Scheiter,

2 1/2 — Nadelholz Scheiter,

- $\frac{1}{2}$  — Abfallholz,  
825 eichene,  
200 buchene,  
125 nadelholz,  
200 lindene,  
125 Abfall-Wellen.

Benachbarte Schultheissenämter wollen diese Verkäufe unter dem Anfügen gehörig bekannt machen lassen, daß dieselben früh 9 Uhr auf den Holzschlägen beginnen.

Reichenberg den 14. März 1844.

K. Forstamt. Assistent A.B.  
Schilling.

**F o r s t a m t R e i c h e n b e r g.**  
(Holz-Verkauf.)

In dem Revier Doppelsbohm kommt folgendes Schlagmaterial unter den längst bekannten Bedingungen zum Aufstreichsverkauf, und zwar A.) im Staatswald Zwerenberg, unweit Stöckenhof den 2. und 3. April.

I.) An Stammholz, womit der Verkauf am ersten Tage begonnen wird.

- 1 Eiche,  
1 Buche,  
15 Birken,  
7 Nadelholzstämme  
je von 5 — 18." mittl. Durchmesser.

II.) Klasterverholz:

- $6\frac{1}{2}$  Klastere eichene Scheiter,  
 $11\frac{1}{4}$  — buchene Scheiter,  
 $1\frac{1}{2}$  — ditto Prügel,  
 $3\frac{1}{2}$  — birken Scheiter,  
 $\frac{1}{4}$  — ditto Prügel,  
 $20\frac{1}{2}$  — forchene Scheiter,  
4 — ditto Prügel,  
 $2\frac{1}{4}$  — Abfallholz.

III.) W e l l e n.

- 137 eichene,  
662 buchene,  
250 birken,  
2562 forchene,  
162 Abfall.

B.) Im Staatswald Königsbronn, bei Königsbronnhof den 9. 10. und 11. April.

I.) Stammholz.

7 Stück Buchen (10 — 20." mittleren Durchmesser), welche gleich am ersten Tage zum Verkauf kommen.

II.) Klasterverholz.

- $\frac{1}{2}$  Kf. eichene Nuzholzscheiter,  
 $11\frac{1}{2}$  — ditto Brennholzscheiter,  
 $2\frac{1}{4}$  — ditto Prügel,  
 $69\frac{1}{4}$  — buchene Scheiter,  
 $1\frac{3}{4}$  — ditto Prügel,  
4 — birken Scheiter,  
4 — nadelholz Scheiter,

27 — ditto Prügel.  
III.) W e l l e n.

- 162 Stück eichene,  
2125 — buchene,  
25 — birken,  
2962 — forchene.

Diese Verkaufs-Verhandlungen beginnen je Morgens 9 Uhr, auf den Holzschlägen und wollen die benachbarte Orts-Vorstände ihren Insaßen genügend bekannt machen lassen.

K. Forstamt. Assistent A.B.  
Schilling.

**B e i n s t e i n.**

Wer an den verstorbenen Jakob Deiß gewesenen Schmid-Meister dahier, eine Forderung zu machen hat, wolle solches binnen 15 Tagen, bei der unterzeichneten Stelle melden, damit eine förmliche Abrechnung von der Real-Vertheilung geschehen kann.

Den 20. März 1844.

Aus Auftrag der Erben,  
Schultheiß Df.

Auch ist ein 3stöckiges Wohnhaus mit einer besondern Schmidwerkstatt samt vollständigem Handwerkszeug zum Verkauf ausgesetzt. Die Liebhaber können es täglich in Augenschein nehmen, und mit Maurer-Meister Romm vorläufig einen Kauf abschließen.

Schultheiß Df.

**H e r d t m a n n s w e i l e r.**  
Oberamts Waiblingen.

(Schafwaid-Verleihung.)

Der Bestand der hiesigen Wintereschafwaid geht bis Jakobi d. J. zu Ende und wird wieder auf 3 weitere Jahre verliehen. Die Verleihung ist auf Montag den 8. April 1844 bestimmt. Vorläufig wird bemerkt: daß der Beständer freie Wohnung und Stallung für die Schafe hat, und 200 Stück Schafe einschlagen darf. Die weitere Bedingung wird bei der Verleihung bekannt gemacht. Auswärtige haben sich mit gemeinräthlichen Prädikats und Vermögens-Zeugnissen zu versehen.

Den 20. März 1844.

Gemeinderath.  
Heußler.

**E n d e r s b a c h.** (Abstreich-Akkord.)

Die für Rechnung der Gemeinde beschlossene Anlegung einer kunstmäßigen Flachsroste-Grube nach den in No. 8. des neuesten Regierungs-Blattes gegebenen Vorschriften wird am Donnerstag den 4. April d. J. Vormittags 9 Uhr auf hiesigem Rathhaus im Abstreich hingegesetzt.

wovon man tüchtige Steinhauer und Maurer hiesiger Gegend in Kenntniß zu setzen bittet.  
Am 16. März 1844.

Gemeinderath.  
Vorstand Koch.

W i n n e n d e n.

(Früchten-Verkauf.)

Donnerstag den 28. d. M. Vormittags 11  
Uhr werden auf dem Rathhaus  
22 Scheffel Roggen und  
22 Scheffel Haber,  
im Aufstreich verkauft.  
Den 19. März 1844.

Erführungspflege,  
Müller.

Cameralamt Waiblingen.  
(Bau-Record.)

In dem kommenden Sommer soll das Schulhaus zu Hochberg eine Verblendung erhalten und dessen Thüren, Läden etc. mit Dehlfarb angestrichen werden, wofür nach einem Ueberschlag ausgesetzt sind — 250 fl. Diese Arbeit wird am 6. April d. J.

Vormittags 10 Uhr

in der Cameralamts Kanzlei in Abstreich gebracht werden, wozu diejenige Ipsenmeister, welche sich über Tüchtigkeit und Zuverlässigkeit ausweisen können, hiemit eingeladen werden.

Den 21. März 1844.

Königl. Cameralamt.  
Keller.

## Privat-Bekanntmachungen.

Waiblingen. (Güter Verpachtung.)  
Aus der Pflugschaft des Christian Bauer werden folgende Güter auf Ein Jahr in Pacht gegeben und kommen

Dienstag den 26. März Nachmittags 2 Uhr  
auf hiesigem Rathhaus zum öffentlichen Aufstreich.  
 $\frac{1}{2}$  Viertel im Bofinger mit ewigem Klee,  
2 Viertel im schmalen Pfad mit Dinkel angeblümt.

David Bauder, Rothgeber.

Waiblingen. Der dritte Theil an  $1\frac{1}{2}$  Morgen im Rosberg meiner Pflugschtochter Marie Enslin zugetheilt, ist von Gottlob Fr. Seeger dahier um 185 fl. angekauft, und wird von dem Pfluger ein weiteres Nachgebot täglich angenommen.  
J. Melchior.

Waiblingen. Ein noch in ordentlichem Zustande befindliches Clavier ist billig zu kaufen bei

Heinrich Seeger.

Neustädter-Mühle.

(Dehlmehl zu verkaufen.)

Bei Unterzeichnetem ist am 28. und 30. d. M. Dehlmehl zu haben. Lorenz.

Nekarrens. (Dehlmehl zu verkaufen.)  
Bei dem Unterzeichneten ist gutes Dehlmehl als Düngemittel zu kaufen.  
Friedrich Mayer.

Waiblingen. (Strohstuhl zu verkaufen.) Einen noch ganz guten Strohstuhl hat zu verkaufen

Braun, Sackmeister.

Waiblingen. Eine Wohnung hat zu vermieten  
Gottlob Kurzeß.

Waiblingen.

(Kleesaamen-Empfehlung)

Ob schon meine Abnehmer seit Jahren nur schönen und unverfälschten Kleesaamen zu kaufen gewohnt sind, so halte ich es doch heuer, wo so viele verfälschte und unächte Waare im Handel vorkommt, es nicht für überflüssig öffentlich bekannt zu machen, daß ich mich mit besonders schönen dreiblättrigen und ewigen Kleesaamen versehen habe, für die Güte und Richtigkeit desselben garantire und ihn zu sehr billigen Preisen erlasse.

Ich lade zu recht zahlreichem Besuch ein, um sich davon überzeugen zu können.

Gustav Sirt, Kaufmann.

Waiblingen.

(Blauberer Bleich-Empfehlung.)

Ich besorge auch heuer wieder das Einsammeln von Leinwand, Faden etc. auf diese allgemein als vorzüglich anerkannte Bleiche und sehe recht vielen Aufträgen entgegen.

Kaufmann Sirt.

Waiblingen Meinen Rükhegarten ober dem Holzgarten und ein Gärtle im Sack suche ich zu verpachten.

J. Bunz.

Waiblingen. Von des Carl Pflüger Güter sind noch feil:

1 Morgen mit Dinkel beim Siedenhaus,  
 $\frac{1}{2}$  Morgen Wiesen im Thal.

Kaufmann.

Waiblingen. Für einen Confrmanden habe ich einen noch schönen schwarzen Frack billig zu verkaufen. David Wurster.

Waiblingen. Am nächsten Dienstag früh 7 Uhr wird ein wiederholter Aufstreich über den Verkauf des Wasserfalls an der Einmündung in die neue Straße vorgenommen.

Den 23. März 1844. Stadtschultheißenamt.

## Güter = Verkäufe.

Verkäufer.	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag des Aufstreichs.	Bemerkungen
Frd. Bunz Weisgerber Verlassenschafts-Masse.	ungefähr 1 Brtl. Aker auf der Wasserstube.	95 fl.	26. März.	$\frac{1}{3}$ baar $\frac{2}{3}$ in 2 verzinsl. Zieher zu bezahlen.
	3 Brtl. $12\frac{1}{2}$ Rth. Aker auf dem Pfaster.	450 fl.	26. März.	desgl.
Carl Pfüger von Marbach.	3 Brtl. Aker beim Sieghaus mit Dinkel angeblümt.			
	2 Brtl. auf der Röhre noch feil.			
	2 Brtl. auf der Röhre.	240 fl.	25. März.	$\frac{1}{3}$ baar $\frac{2}{3}$ in 2 verzinsl. Zieher zu bezahlen.
	$2\frac{1}{2}$ Brtl. im kleinen Feld mit Einkorn angeblümt.	315 fl.	ditto	
	1 Brtl. in den Fronäckern.	108 fl.	ditto	
Joh. F. Bürklens Kinder in Rommelshausen.	Aker Zieg Rommelshausen			desgl.
	$1\frac{1}{2}$ Brtl. $\frac{1}{2}$ Aht. im Krettenbach.	181 fl.	26. März.	
Joh. Georg Jäger Weber.	Aker Zieg Fellbach.			desgl.
	ungefähr 2 Brtl. Aker in Gansäckern.	170 fl.	26. März.	
Rudolph Kauffmann Bäcker.	$\frac{1}{2}$ an 1 Brtl. $1\frac{1}{2}$ Aht. Wiesen im Kezenbach.	80 fl.	1. April.	desgl.
Georg Frischle Schuster in Neustadt.	$1\frac{2}{3}$ Aht. Grasboden in der Gauchhalden.	44 fl.	1. April.	desgl.
Georg Fr. Sommers Kinder von Rommelshausen.	$1\frac{1}{2}$ Brtl. $4\frac{1}{2}$ Rth. $\frac{1}{4}$ an $1\frac{1}{2}$ Viertel $4\frac{1}{2}$ Rth. im Krettenbach.	145 fl.	11 April.	desgl.
Leonhardt Steinlen's Wittwe.	1 Brtl. 7 Rth. im Kofstsol bei der Hütte.		1. April.	desgl.
	2 Brtl. im untern Kofstsol.	150 fl.	1. April.	desgl.
	noch feil ist.			
	1 Morgen Aker im innern schmalen Pfad.			
	$\frac{1}{2}$ an 1 Morgen Aker beim Hasenwäldle.			
	$\frac{1}{2}$ an $1\frac{1}{2}$ Brtl. $\frac{1}{2}$ an 2 Brtl. 1 Aht. Baumgut in der Uhlflinge.			
Johannes Uez.	1 Brtl. 9 Rth. Weinberg in der Korber Steig güttet ins Saladin'sche und Geidel'sche Lehen.	Zusammen		
	$1\frac{1}{2}$ Aht. allda güttet ins Saladin'sche Lehen.	195 fl.	26. März.	baar Geld.